**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 44 (1918)

**Heft:** 20

Rubrik: Literatur

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Gozi-bolschervischkische Rezepte

zur Nahrungsmittel-Sabrikation 1. Brot.

Viel, schmackhaftes und billiges Brot erhält man am sichersten, wenn man im Gerbst, am besten zu viert bis sechst, mit buchenen Anebeln oder sonstigen Schlagwaffen über Land geht und allen ackernden und säenden Ugrariern, die man antrifft, sechs bis acht Wochen Spital hinhaut; auch das Abnehmen der Pflugräder hat sich gut bemährt.

### 2. 217ilch.

Um rahmige, gehaltreiche Milch zu bekommen, begebe man sich an schönen Sonntagen im Mai und Juni, da das Urbeiten sowieso verboten ist, nach dem Mittagessen, am besten gewerkschaftsweise, mit Totschlägern, Xautschukschläuchen und Schlagringen auf die Heuwiesen und bearbeite die dort heuende Bauerngesellschaft so lange

und gründlich, bis die Sanitäts- und Nantonspolizei im Unzug ist.

Bei ganz heißem oder windigem Wetter erzielt man auch durch das Unzünden der Mahden viel und rahmreiche Vollmilch.

### 3. Schweinskoteletten.

Gewerkschafter, die in der Nähe von Bauernhäusern wohnen, achten darauf, daß der Saustall-Ladenschluß genau innegehalten wird. Jur Erzielung dicker, durchzogener Koteletten ist es unerläßlich, daß die Schweine vor morgens 7 Uhr, von 12 bis 11/2 Uhr, nach abends 6 Uhr, ferner an Samstagnachmittagen von 4 Uhr an und an Sonntagen, sowie am 1. Mai und während des Generalstreikes nicht gefüttert

## Dann schon

Ivei fanatische Nikotin- und Alkoholgegner zu einem 70 jährigen Stromer, der zu einem Schnaps eine Brissago raucht:

"Abscheulich, wie könnt Ihr auf diesem

Alter noch so etwas Wahnwitiges tun? Ast Euch Euere Gesundheit nicht lieber als so?"

...Das versteiht d'Ihr nid besser. I han ä Brueder ghäben, der isch ganz jung gstorben u had nie ka Tropfe Susu trunke u kei Brissago groukt.""

"Go, so. Wie alt war er denn?" ""Drüviertujährig.""

## Literatur

ffb.

\*\* Zwei Jahre kriegsgefangen in West- und NordAfrika. Erlebnisse einer deutschen Srau von Maria Koscher, Werlag: Jean Srey, Zürich. Kartoniert Sr. 2.50, Mk. 2.50. — Unter den Kriegspublikationen nehmen die Erlebnisse von Maria Koscher eine be-sondere Stellung ein. Maria Koscher, die Gattin eines höheren deutschen Wertschlopie, im Mossekika der kleizen deutschen Wertschlopie im Mossekika der kleinen deutschen Musterkolonie in Westafrika, schildert in neun Kapiteln ihren kurzen Aufenthalt in schildert in neun Napiteln ihren kurzen Aufenthalt in Long, den Ariegsausbruch und ihre Gefangennahme in Lone, ihre Inhastierung auf einem engilschen Gefangenenschiffe, ihre Verschleppung nach Dahomen, den Transport nach Nordasrika, die Internierung im Kepressaltenlager zu Médéa in Algerien, und zuletzt ihre Gefangenschaft in Güdfrankreich. Der große Vorzug dieser 208 Seiten umfassenden Schrift ist die Vornehmheit und Kuhe der Darstellung, die niemals nach Senstationen hascht geger in Geherreien und Uebernach Gensationen hascht, oder in Setzereien und Uebertreibungen sich gefällt.

## Urania-Anotheke - ZURICH - Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel ≡ Eigene chemische Laboratorien ≡ Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Weiße

00

00

00

ervielfältigung. chreibarbeiten Übersetzungen. liefert in gewohnter sorgfältiger und prompter Weife Erstes ervielfältigungs üro "Metropol" Zürich fraumünsterst.12

## Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächezuständen aller Art. 158

bessert das Aussehen I Fr. 4.- in den Apotheken erhältlich.

Hauptdepot:
Apotheke Lobeck, Herisau.



no mit Firma liefert KID Jean Fren, Buch-



ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrel eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst inte-ressante Erfindung

## eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gedigener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung literseits) eine erste Probelieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524 \_\_\_\_\_\_

Fingersportsystem, "Entrevierhand! heilt jede schwere Klavierhand! Vollersatz f. stundenlange Finger-übungen. Verbürgt gesteigerte Ta-stenmeisterschaft! Preis Fr. 7.— Elnführungsschr. 50. Rp. Verlag für zeitgenöss. Musikliteratur. General-vertreter Kleindorf 644, Zollikon-Zürlch. Fingersportsystem "Energetos"

reinigt Schreibmaschinen-Klinik, Köchlistrasse 26, 2. Et. Karte genügt. Wird abgeholt. 1874

00

0 0

## Ostschweizer Landweine

Fendant 1917 — Dôle Spanische und italienische Tisch- und Couplerweine empfiehlt real und preiswürdig

Verband ostschweizer, landw. Genossenschaften

Winterthur.

00 0 0 00

Reparatur-Werkstätte

J. MÜLLER WOrmals MÜLLER & KELLER

Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telephon Selnau 2193 

# vis-à-vis dem Bahnhof HERISAU

Versand des altbekannten.

vorzüglichen Haarstärkers Preis per Flasche Fr. 2.50

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenazztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1,50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

## Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes 20 Jahre jünger

auch genannt Exlepang, gibt jedem grauen Haar die frihere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.80, franko. Diskreter Postversand. Generalvetrieb: Max Hooge, Basel 18.

## Drucksachen aller Ari

liefert rasch und billig Jean Frey, Buchdruckerei in Zürich.

Spezialgeschäft

Sanilälsarlikeln jeder Art Bruchbänder, Leibbinden

Eigene Werkstätte für
Bruchbänder, Leibbinden
Suspensorien
von
1573
R. Angst, Wwe
Fischmarkt I, BASEL.

## Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke "Edelweiss" Fr. 3.—. Garantie!

Fr. 3.—. Garanue! Vers. diskret d. Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Brugg (Aargau)

Gewähre und besorge Dar-lehen. Näheres: Postfach Nr. 4149, St. Gallen 4. 1861



Beste Handseife

Ueberall zu haben!

ist das Blutreinigungsmittel, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von verdorbenem Blut oder von habitueller Vorstopfung herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzöndungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofulose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fl. Fr. 4.20, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fl. Fr. 6.—

1 Fl. für eine vollständige Kur Fr. 9:60. — Zu haben in allen Apotheken. Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MADLENER-GAVIN, Rue du Montblane 9, in GENF. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die eoht e 1730

Model's Sarsaparill.